

## Perspektivwechsel für mehr Klimagerechtigkeit

### Nicaragua-Reise und Vernetzungstreffen mit Aktiven aus Europa und Mittelamerika

Sozial gerechte Lösungsansätze im Kampf gegen die Klimakrise können wir nur entwickeln, wenn wir einander zuhören. Was bewegt Menschen in verschiedenen Teilen der Welt? Was motiviert uns für unseren Aktionismus und was gibt uns Hoffnung? Wie können wir Solidarität zeigen mit Menschen, die bereits stark von den Folgen des Klimawandels betroffen sind, und gemeinsam mehr erreichen?

Zusammen mit dir möchten wir im Frühjahr 2022 nach Nicaragua reisen\* und dort gemeinsam mit Aktiven der Klimabewegung aus verschiedenen mittelamerikanischen und europäischen Ländern diesen Fragen nachgehen. Nicaragua gehört zu den am stärksten von der Klimakrise betroffenen Ländern der Welt. Zunehmende Extremwetterereignisse, lange Dürreperioden und Ernteauffälle bedrohen die Lebensgrundlage vieler Menschen, die selbst nur für einen Bruchteil der globalen Treibhausgasemissionen verantwortlich sind.

Vor Ort werden wir uns einen Eindruck von der Situation machen und zurück in Europa Bewusstsein für die Perspektive der Menschen aus Mittelamerika schaffen. Zusammen werden wir uns mit unseren Forderungen an Politiker\*innen in Europa wenden, um mehr Klimagerechtigkeit einzufordern.

Das Austauschprogramm ist Teil unserer Kampagne [Game On – Don't let climate change end the game](#) und wird von der Europäischen Union mitfinanziert. Wir setzen uns für Klimagerechtigkeit und einen Perspektivwechsel ein. Dafür haben wir schon mehrere virtuelle Treffen zwischen Aktiven der Klimabewegung aus El Salvador, Guatemala, Honduras, Nicaragua und Deutschland organisiert. In unserem [Podcast „Klima? Gerecht!“](#) tauschen sie sich aus über ihren Blick auf die Klimakrise, über ihr Engagement und ihre Forderungen.

### Hier erfährst du mehr über die Reise und wie du mitmachen kannst:

Möchtest du dich mit Aktiven der Klimabewegung aus mittelamerikanischen und anderen europäischen Ländern vernetzen, um euch gemeinsam für eine klimagerechte Zukunft stark zu machen?

\* Für die Reise nach Nicaragua ist eine klimaschädliche Flugreise nötig. Trotz der dadurch anfallenden Treibhausgas-Emissionen, würden wir diese Reise gerne mit Euch antreten, da wir den Austausch zwischen Aktiven der Klimabewegung aus verschiedenen Ländern und einen Perspektivwechsel im Klimadiskurs fördern möchten. Die durch die Flugreise anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen werden wir kompensieren.



Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt ist allein die Christliche Initiative Romero verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuwendungsgeber wieder.

Wer:

An der Reise werden jeweils zwei Personen aus Guatemala, El Salvador, Honduras, Nicaragua, Bulgarien, Deutschland, Lettland, Litauen, Rumänien, Slowakei, Tschechien und Ungarn teilnehmen.

Wir suchen zwei Teilnehmer\*innen aus Deutschland, die bei der Reise und allen daran anknüpfenden Aktionen dabei sein möchten.

Voraussetzung ist, dass du dich bei all diesen geplanten Aktionen aktiv einbringst und unsere gemeinsam erstellten Inhalte über deine Kanäle und Netzwerke bekannt machst:

Vor der Reise	
Mai 2021 Juni 2021 September 2021 Januar 2022	<b>4 - 6 Online-Kennenlern- und Vorbereitungs-Workshops</b>  mit europäischen und mittelamerikanischen Teilnehmer*innen (online, jeweils ca. 3 Stunden)
Juni 2021	<b>Global Action Day</b>  Alle Teilnehmenden organisieren in ihrem Land eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema, die gemeinsam vorbereitet wird
29. Okt. - 5. Nov. 2021	<b>Vorbereitungstreffen</b> in Solingen, Deutschland  Mit allen europäischen Teilnehmer*innen: Workshops, Exkursionen und Lobby-Treffen in Brüssel
Während der Reise	
<b>März/April 2022</b>	<b>2-wöchige Reise nach Nicaragua</b>  Vernetzung mit Aktiven aus Europa und Mittelamerika; Workshops, Exkursionen, Planung der anschließenden Kampagnen- und Lobbyarbeit, Erstellung von Video-, Foto- und Infomaterialien.
Nach der Reise	
Um in der Klimabewegung, in der Bevölkerung und bei politischen Entscheidungsträger*innen mehr Bewusstsein zu schaffen für die Situation in Mittelamerika und um sozial gerechte Lösungsansätze voranzubringen, teilst du deine Erfahrungen und die erarbeiteten Materialien in Deutschland über deine Netzwerke und organisierst zusammen mit uns öffentlichkeitswirksame Aktionen.	



<b>Juni 2022</b>	<b>Global Action Day</b>  Alle Teilnehmenden organisieren in ihrem Land eine öffentlichkeitswirksame Aktion zum Thema, die gemeinsam vorbereitet wird
------------------	---

### Kosten

Das Austauschprogramm ist Teil unserer Kampagne [Game On – Don't let climate change end the game](#) und wird von der Europäischen Union mitfinanziert. Die Teilnahme an der Reise wäre für dich kostenlos, wenn du dich dazu verpflichtest, die Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen.

### Teilnahmevoraussetzungen

#### Schreib uns, wenn du...

... unter 35 Jahre als bist (bestenfalls zwischen 18 und 26 Jahre)

... Englisch und am besten auch Spanisch sprichst

... Zeit und Motivation hast, dich vor, während und nach der Reise einzubringen

... du kreativ bist und Lust hast, eigene öffentlichkeitswirksame Aktionen zu planen

... du aktiv bist, an Lobbyprozessen mitwirken möchtest und unsere Kampagne langfristig unterstützen möchtest

... du Interesse hast an unseren Schwerpunktthemen: Klimagerechtigkeit, Klimaschutz, Schutz von Ökosystemen/Biodiversität/Wasser, Ökozid



Schick uns **bis zum 5. Mai 2021** per E-mail...

... einen **Kurzlebenslauf** mit Angaben zu

- deinem aktuelles Ausbildungs- oder Berufsverhältnis
- deinem Engagement im Bereich Klimagerechtigkeit oder sonstiges soziales, ökologisches Engagement, ggf. Referenzen über Projekte oder Events, an denen du schon mitgewirkt hast
- deine Reichweite z.B. über Social Media Kanäle, Netzwerke etc.,  
wen erreichst du: Alter, Menschen auch außerhalb der „Klima-Bubble“?

... ein **Kurzvideo** (max. 3 Minuten) oder ein einseitiges **Motivationsschreiben**, in dem du dich vorstellst und einige der Fragen beantwortest: Wer bist du? Warum und wie setzt du dich für Klimagerechtigkeit ein? Was motiviert dich und wie motivierst du andere? Warum möchtest du an der Reise teilnehmen? Was für Ideen hast du, wie die Eindrücke deiner Reise zu gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Deutschland und Europa beitragen können? Wem wirst du wie davon berichten? Wie wirst du die Infos der Öffentlichkeit zugänglich machen? Schreibst du gerne? Machst du Videos, bloggst du ...?

Wie geht's weiter?

Bis zum 15. Mai nehmen wir Kontakt mit dir auf. Falls du in der engeren Auswahl für die Teilnahme bist, laden wir dich zu einem lockeren Kennenlern-Telefonat ein. Ende Mai findet der erste Online-Workshop mit den anderen Teilnehmer\*innen statt. Auch wenn du nicht an der Reise teilnehmen kannst, wird es in den kommenden Jahren viele Aktionen geben, bei denen du mitmachen kannst.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt:

Celia Meienburg

Referentin für Klimagerechtigkeit

Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)

Schillerstraße 44a | 48155 Münster

[meienburg@ci-romero.de](mailto:meienburg@ci-romero.de)

Tel: +49 251 674413 44



Co-funded  
by the  
European Union

Die Veranstaltung wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt ist allein die Christliche Initiative Romero verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuwendungsgeber wieder.